

Jeder macht Fehler

1. Zwei Fußballfans befinden sich auf der Rückfahrt von einem Fußballspiel ihrer Mannschaft, die wieder einmal verloren hat. Sie regen sich über die Entscheidung des Schiedsrichters auf, der ihrer Meinung nach zu Unrecht ein Tor nicht anerkannt hat, weil der Torschütze angeblich im Abseits stand. Sie diskutieren über die Unfähigkeit des Schiedsrichters, dabei bemerkt der Fahrer nicht das Schild, das auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung hinweist. Erst als er einen Blitz wahrnimmt, wird ihm klar, dass er wohl zu schnell gefahren ist.
2. Dennis hat zum Geburtstag ein neues Fahrrad geschenkt bekommen. Ein tolles Rad! Endlich kann er mitreden: 21 Gänge! Damit kann man sich sehen lassen. Es macht Spaß bergauf und bergab zu fahren. Mit 21 Gängen ist das alles kein Problem. Jetzt probiert Dennis freihändig bergab zu fahren. Es klappt wunderbar. Er fährt immer schneller, aber er kann nicht mehr bremsen und landet im hohen Bogen im Straßengraben.
3. Jede Woche wird im 5. Schuljahr in Englisch ein Vokabeltest geschrieben, damit die Englischlehrerin sicher ist, dass alle die wichtigen Vokabeln lernen. Sebastian denkt: „Immer diese Vokabeltests! Ich bin es wirklich leid. Ständig diese Paukerei! Diese Woche werde ich nicht für den Vokabeltest üben. Vielleicht habe ich ja Glück und mir fallen die Vokabeln ein und zur Not kann ich ja bei meinen Nachbarn abschreiben.“ Der Vokabeltest wird geschrieben. Sebastian sitzt allein an einem Tisch und ihm fällt nicht eine einzige Vokabel ein.
4. Die Klasse möchte im Kunstunterricht Fensterbilder basteln. Tonpapier, Schere, Kleber und Schablonen liegen für alle bereit. Die Fenster im Klassenraum sollen geschmückt werden. Katja mag Basteln überhaupt nicht. Das Aufzeichnen und Ausschneiden ist ihr ein Gräuel. Immer wieder passiert es ihr, dass sie etwas falsch ausgeschnitten hat und alles in den Mülleimer werfen muss. Um Scheren macht sie am liebsten einen weiten Bogen. Kein Wunder, dass es ihr auch heute wieder passiert. Der Schmetterling, den sie so mühsam aufgezeichnet hat, zerfällt in zwei Teile.
5. Pascal schlendert über den Schulhof. Die 1. Stunde fängt gleich an: Mathe bei Herrn Müller. Er mag Mathe und er mag Herrn Müller, der gerade mit zwei Taschen über den Schulhof kommt. Er grüßt ihn, öffnet die Eingangstür und lässt sie hinter sich zufallen. Herr Müller ist unmittelbar hinter Pascal und er ist enttäuscht über das Verhalten seines Schülers. Als Herr Müller Pascal darauf anspricht, weshalb er ihm nicht die Tür aufgehalten hat, sieht Pascal ihn verwundert an.